

MIESBACHER STADTNACHRICHTEN



Nr. 2 / 2025

INFORMATIONEN / MITTEILUNGEN





Liebe Miesbacherinnen und Miesbacher, verehrte Leserinnen und Leser,



Unsere Stadt ist ein Symbol für Zusammenhalt, für das Bewahren des Ursprünglichen, für die Liebe zur Heimat und die Kraft der Gemeinschaft.

Seit Generationen wird hier Tracht nicht nur getragen – sie wird gelebt. Wir sind stolz auf die weltbekannte „Miesbacher Tracht“.

Gerade in einer Zeit in der sich vieles verändert, ist es ein starkes Zeichen, wenn wir uns gemeinsam auf unsere Wurzeln besinnen und das, was uns ausmacht, mit Freude und Würde feiern.

Unser Brauchtum wird ganz besonders beim Gaufest des Oberlandler Gauverbandes, der seinen Sitz in Miesbach hat, sichtbar.

Ich danke allen, die mit unermüdlichen Einsatz unsere Traditionsfeste vorbereiten, den Vereinen, den Organisatoren, den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen – und vor allem den Trachtlerinnen und Trachtlern, sowie den Musikgruppen, die unsere Heimat in ihrer schönsten Form repräsentieren.

Miesbach die Trachtenstadt kann sich sehen lassen – und Miesbach will sich auch zeigen! Offen, festlich, traditionsverbunden und zukunftsorientiert.

In diesem Sinne wünsche ich allen fröhliche, friedliche und unvergessliche Festtage bei allen kommenden Zusammenkünften.

Miesbach ist eine Stadt die sich sehen lassen kann, weil bei uns Tradition, echte Volkskultur und bayerische Identität gelebt wird. Darauf dürfen wir stolz sein und dies bei den bevorstehenden Festlichkeiten präsentieren.

Ein besonderes Fest, das größte Fest im Jahreslauf der Trachtlerinnen und Trachtler ist das Gaufest. Dieses Fest findet heuer nach 30 Jahren wieder in unserem Miesbach statt.

Es versammeln sich Tausende von Trachtlern aus der Region, um gemeinsam zu feiern, den Festgottesdienst zu halten, den Trachtenumzug mit Blasmusik zu präsentieren und bayrische Geselligkeit zu leben.



Möge das Gaufest, das nach so vielen Jahren wieder in unserer Stadt durchgeführt wird, für uns alle ein Erlebnis der Gemeinschaft, der Freude und des Stolzes auf unsere bayerische Kultur sein.

Es grüßt sie herzlich
Ihr

Dr. Gerhard Braunmiller
1. Bürgermeister der Stadt Miesbach



Trachtenhütte des Heimat- und Volkstracht-Erhaltungsvereins Miesbach

Impressum:

Herausgeber:	Stadt Miesbach, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach
Redaktion / ViSdP :	Klaus Heider
Gestaltung:	Simone Pfab
Fotos:	Archive vom Kulturamt der Stadt Miesbach, von Kindergärten und Schulen
Material:	Sowohl Innenteil als auch Umschlag zu 100% aus Recyclingpapier



Mitglieder des Stadtrates

Bürgermeister

1.	Bürgermeister	Dr. Braunmiller Gerhard	CSU
2.	Bürgermeisterin	Göldner Astrid	Grüne
3.	Bürgermeister	Mayer Franz	CSU

Stadtratsmitglieder

Mittermaier Alfred, Verwaltungsleiter	CSU	
Fuchs Alois, Landwirt	CSU	
Griesbeck Stefan, Dipl.-Informatiker (Univ.)	CSU	
Mittermaier Christian, Grundschullehrer	CSU	
Mayer Franz, Pensionsinhaber	CSU	
Pohl Erhard, Kaufmann	CSU	
Six Petra, Bestatterin	CSU	
Baumgartner Markus, Kaufmann	CSU	
Thelemann Dirk, Rechtsanwalt	CSU	
Schnitzenbaumer Sabrina, Sparkassen-Betriebswirtin (Listennachfolgerin für Lechner Andreas)	CSU	= 10 Sitze

Seemüller Markus, Dipl.Ing.agr.Univ., Bio-Landwirt	FL	
Brunner Aline, Bankkauffrau/Automobilkauffrau	FL	
Lechner Michael, Landwirt	FL	
Reischl Andreas, Landwirt	FL	
Ruml Florian, Dipl.-Verww. (FH) Geschäftsleitender Beamter	FL	= 5 Sitze

Fertl Paul, Vertriebsbeauftragter	SPD	
Jooß Inge, Realschullehrerin i.R.	SPD	
Schmid Hedwig, Verwaltungsangestellte i.R.	SPD	
Baumgartner Stefan, Rentner	SPD	= 4 Sitze

Göldner Astrid, M.A. Regisseurin	Grüne	
van Walbeek Marie-Christine, Hebamme	Grüne	
Burger Manfred, Dipl.-Mathematiker	Grüne	
Friese Malin, Dipl.-Geogr. Univ., Praxismanagerin	Grüne	= 4 Sitze

Lex Ursula, Geschäftsführerin	FDP	= 1 Sitz
-------------------------------	-----	----------



Haushalt 2025

Der von der Stadtkämmerei vorgelegte Haushaltsentwurf **2025** umfasst ein Gesamtvolumen in Höhe von **67.253.261 €** und übersteigt damit den Umfang des Nachtragshaushalts 2024 um 5,35 %. Sowohl Verwaltungs- als auch Vermögenshaushalt sind in sich in Einnahmen bzw. Ausgaben ausgeglichen und teilen sich wie folgt auf:

Verwaltungshaushalt:	47.333.351 €
Vermögenshaushalt:	19.920.010 €
Gesamthaushalt:	67.253.361 €

In der Sitzung des städtischen Finanzausschusses am 29.02.2025 wurde der Haushalt 2025 vorberaten und letztendlich dem Stadtrat im vorgenannten Umfang einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Das oben angeführte Volumen des diesjährigen **Verwaltungshaushalts** fällt im Vergleich zum Verwaltungshaushalt des Nachtragshaushalts 2024 um 1.856.999 € bzw. 3,78 % geringer aus.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 im Verwaltungshaushalt ein nicht zu erwartender Anstieg der **Einnahmen** von 36.224.050 € auf 49.190.350 € zu verzeichnen war. Auslöser hierfür war die Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen von ursprünglich 9.700.000 € um 13.300.000 € auf 23.000.000 €. Dies führte zu einer deutlichen Verbesserung der laufenden Einnahmen im Nachtragshaushalt gegenüber dem ursprünglichen Haushalt 2024. Es kann jedoch nicht von alljährlichen Einnahmen auf diesem Niveau ausgegangen werden. So gesehen ist der im Verwaltungshaushalt 2025 eingeplante Rückgang der Einnahmen aus „Steuern und allg. Zuweisungen“ von gut 4.000.000 € eine logische Maßnahme, zumal besonders die Gewerbesteuer schwer vorhersehbar und damit stets eine „große Unbekannte“ ist.

Erwähnenswert in dem Bereich ist noch der Anstieg der Schlüsselzuweisungen gegenüber 2024 um nahezu 1.000.000 € auf 1.120.000 €. Deren Grundlage ist die niedrige Steuerkraftzahl des Jahres 2023.

Bei den übrigen laufenden Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2025 (Gebühren, Mieten, Pachten, Zuweisungen für lfd. Zwecke) zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr mit einem Anstieg von 1.251.501 € eine positive Entwicklung.

Die „echten“ laufenden **Ausgaben** des Verwaltungshaushalts (ohne innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten etc.) verzeichnen gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Anstieg um insgesamt 2.876.021 €.

Einen wesentlichen Faktor bildet dabei der sog. „Sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand“ (= +1.318.781 €), u.a. mit den Mehrwertsteuer-Ausgaben für die Sanierung des Warmbades. Des Weiteren erhöhen sich die laufenden „Zuweisungen und Zuschüsse“ (=+1.277.440 €), insbesondere an soziale und ähnliche Einrichtungen. Dabei spielen sowohl die Inbetriebnahme des Kinderhauses im ehem. Kloster als auch des Benefiziatenhauses eine entscheidende Rolle.



Aus dem Rathaus

Einige Eckdaten aus dem Verwaltungshaushalt 2025:

<u>Einnahmen:</u>	Gewerbesteuer (brutto)	18.000.000 €
	Einkommensteuerbeteiligung	9.700.000 €
	Gebühren und ähnliche Entgelte	3.409.900 €
	Mieten u. Pachten, sonst. Verw.- und Betriebseinnahmen	3.162.121 €
	Zuweisungen und Spenden für lfd. Zwecke	2.799.760 €
	Grundsteuer A und B	1.870.000 €
<u>Ausgaben:</u>	Kreisumlage	8.797.350 €
	Personalaufwendungen	8.060.830 €
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.582.651 €
	Lfd. Zuweisungen, Zuschüsse	7.541.310 €
	-	
	Zuführung zum Vermögenshaushalt	8.866.210 €

Trotz des erwarteten Rückgangs bei den Steuereinnahmen gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 sind die Prognosen für den **Verwaltungshaushalt 2025** durchaus positiv. Er erwirtschaftet heuer eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von voraussichtlich **8.866.210 €**, wodurch der Verwaltungshaushalt in diesem Jahr einen stattlichen Beitrag zur Finanzierung der Aufwendungen im Vermögenshaushalt leistet. Außerdem kann die Stadt Miesbach damit für das Haushaltsjahr 2025 eine positive Leistungsfähigkeit nachweisen.

Der **Vermögenshaushalt 2025** umfasst 19.920.010 € und überschreitet damit das Volumen des Nachtragshaushalts 2024 um 5.270.530 € bzw. 36 %. Bestimmend beim Umfang des Vermögenshaushalt sind eindeutig die **Ausgaben**.

Die Aufwendungen für Baumaßnahmen spielen dabei die „erste Geige“. Die veranschlagte Gesamtsumme für die diesjährigen baulichen Investitionen beträgt 13.903.500 €. Den Hauptanteil verschlingt hiervon die Sanierung des Warmbades mit 6.000.000 €.

Trotz der ungewöhnlich hohen Aufwendungen kommt der diesjährige Haushalt ohne Kreditaufnahmen aus. Lediglich ein aufgrund auslaufender Zinsbindung unabdingbarer Umschuldungskredit in Höhe von 767.000 € musste eingeplant werden.

Wesentliche Eckdaten aus dem Vermögenshaushalt 2025:

<u>Einnahmen:</u>	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8.866.210 €
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6.256.880 €
	Veräußerung von Grundstücken	2.775.000 €
	Rücklagenentnahme	1.042.600 €
<u>Ausgaben:</u>	Baumaßnahmen	13.903.500 €
	<u>davon u.a.:</u>	
	Warmbad	6.000.000 €
	Straßenbau mit -beleuchtung	2.148.000 €
	Wasserwerk	1.830.000 €
	Hochwasserschutz	685.000 €
	Kredittilgungen	2.511.700 €
	<u>davon:</u> Umschuldungskredit	767.000 €
	Erwerb von beweglichem Vermögen	1.460.500 €



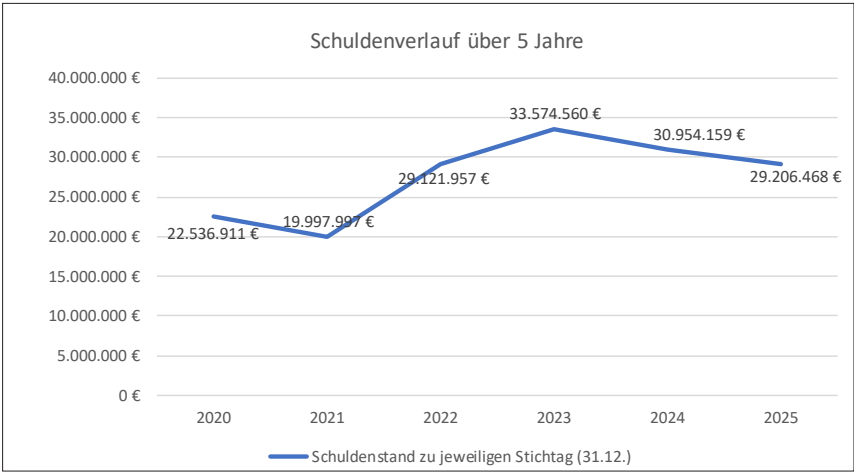
Entwicklung der Schulden

Wie bereits erwähnt, sind aufgrund der günstigen Haushaltsentwicklung in diesem Jahr keine neuen Schuldenaufnahmen von Nöten. Somit kommt es durch die laufende ordentliche Schuldentilgung zu einer Reduzierung des Schuldenstandes zum Jahresende unter 30 Mio. €. Nachfolgend ein Blick auf die Gesamtverschuldung und für welche Bereiche sie bis einschließlich 2025 in Anspruch genommen wurden:

Stand am 31.12.2024		30.954.159 €
Zugang 2025	Umschuldung	767.000 €
Abgang 2025	Umschuldung	- 767.000 €
	Ordentliche Tilgung	- 1.744.700 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2025		29.209.459 €

Schuldenaufteilung nach Bereichen (Stand zum 31.12.2024):

Wasserwerk	6.042.444 €
Weitere Pflichtaufgaben	20.231.755 €
davon:	
Schulbau u. Kindergärten	6.204.460 €
Straßenbau	3.440.184 €
Kanalbau	361.725 €
Sonstige Pflichtaufgaben	10.225.386 €
Freiwillige Aufgaben	4.679.960 €
davon:	
Stadthalle	410.592 €
Sonstige freiwillige Aufgaben	4.269.368 €
Gesamt:	30.954.159 €





Aus dem Rathaus

Ausblick auf die Folgejahre

Verwaltungshaushalt:

Das durch die positive Einnahmeentwicklung 2024 unerwartet gute Ergebnis des vorjährigen Nachtragshaushalts „zieht“ sich aller Voraussicht nach auch ins Haushaltsjahr 2025. Daher kann man von einer hohen Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt (8.866.210 €) ausgehen. Damit wird die Stadt auch heuer eine positive Leistungsfähigkeit erreichen.

Ein Ausblick auf die Folgejahre mahnt aber zwingend zur Vorsicht.

In der mittelfristigen Finanzplanung (2026 – 2028) erreicht die Stadt nach derzeitigem Stand in den Jahren 2026 und 2027 nicht die erforderliche Höhe an Zuführungen zum Vermögenshaushalt um eine dauernde positive Leistungsfähigkeit zu gewährleisten (2026 = 7.530 € / 2027 = 843.960 €)! Erst 2028 könnte diese mit 2.318.100 € wieder erreicht werden.

Während die Entwicklung der Einkommenssteuerbeteiligung auch heuer als stabil zu betrachten ist, bleibt die Gewerbesteuer die „große Unbekannte“. Noch sieht die Entwicklung durchaus positiv aus. Leider führen die hohen Steuereinnahmen zeitversetzt zu einem deutlichen Anstieg der Kreisumlage.

Für das Jahr 2026 liegt nach aktuellen Schätzungen die Kreisumlage bei 14,8 Mio. € und in 2027 immer noch bei 12,8 Mio. € (2025: 9,8 Mio.€).

Diese Zahlen schlagen sich letztendlich auch in rückläufigen Zuführungsbeträgen für die Folgejahre nieder.

Während es heuer voraussichtlich gelingen wird, die Investitionen komplett ohne Kreditneuaufnahmen zu finanzieren, wird die Stadt in den kommenden Jahren nicht umhinkommen, die großen Aufgaben mit Kreditaufnahmen zu finanzieren. Wie schon in der Vergangenheit erwähnt, belasten dann die Zinsen die jeweiligen Verwaltungshaushalte entsprechend.

Für die Stadt ist es daher unabdingbar, die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Miesbach Nord voran zu treiben um neue Gewerbesteuereinnahmen generieren zu können.

Ein Zuzug aufgrund von neuem Wohnraum würde sich für die Stadt in der Einkommenssteuerbeteiligung positiv niederschlagen.

Nach derzeitigem Stand entwickelt sich der Verwaltungshaushalt im Planungszeitraum nicht konstant positiv.

Vermögenshaushalt:

Im Finanzplanungszeitraum 2025 – 2028 **sind Investitionen von insgesamt 36,4 Mio. € veranschlagt.**



Aus dem Rathaus

Hierin ist sind u.a. eingeplant:

- die Sanierung des Freibades (6,65 Mio. €)
- der Straßenbau (5,98 Mio. €)
- die Wasserversorgung (5,85 Mio. €)
- der Hochwasserschutz in Bergham und Kleinal (4,47 Mio.)
- der Breitbandausbau (4,22 Mio. €).

Weitere Projekte (z.B. städtebauliche Maßnahmen, Neubau eines Feuerwehrhauses in Parsberg) sind in der Warteschleife stehen. Beträge sind hierzu noch nicht bekannt, liegen aber mit Sicherheit ebenfalls im Millionenbereich.

Mit Ausnahme des Haushaltsjahres 2025 wird eine Finanzierung dieser Aufgaben nach heutigem Stand wieder nur mit Kreditneuaufnahmen gelingen.

Vorrangiges Ziel muss es sein, die Kreditaufnahmen weiterhin so zu gestalten, dass kein Anstieg der Gesamtverschuldung entsteht.

Insgesamt wird die Finanzierung sämtlicher Aufgaben **weiterhin eine große Herausforderung** für die Stadt in den nächsten Jahren bleiben. Ein finanziell freier Handlungsspielraum wird auch weiterhin nur bedingt gegeben sein.

In den Jahren 2025 (2,775 Mio. €) und 2026 (2,775 Mio. €) ist der Verkauf von Grundstücken aus dem Gewerbegebiet Miesbach Nord (Erweiterung) eingeplant.

Darüber hinaus sind weitere Grundstückverkäufe in 2027 (3,0 Mio. €) aus dem Allgemeinen Grundstücksvermögen – Baulandentwicklung geplant.

Die Stadt muss alles dafür tun, diese Verkäufe umzusetzen. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil der Haushaltsjahre 2025 – 2028.

Ohne diese Einnahmen wäre eine Finanzierung der geplanten Investitionen ungleich schwieriger.

Diese großen Herausforderungen machen es der Stadt auch in Zukunft nicht leichter.

Wie auch in den Vorjahren stets erwähnt, müssen Planungen für die Zukunft unbedingt nach Prioritäten (Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben und dann wiederum nach Dringlichkeit und Machbarkeit) festgelegt und durchgeführt werden.

Abschließend ist festzustellen, dass es unabdingbar ist, an der Haushaltskonsolidierung und der genauen Überprüfung jeglicher Ausgaben festzuhalten. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Stadt auch in Zukunft ihren Aufgaben geordnet nachkommen kann.

Ausgaben müssen unter dem Aspekt betrachtet werden, dass eine Kommune nur in den Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit tätig werden darf. Neue freiwillige Zuschussbetriebe zu schaffen bzw. auf den Weg zu bringen kann sich die Stadt Miesbach auch weiterhin nicht leisten, mahnt die Stadtkämmerei an!



Aus dem Rathaus

Einnahmen aus Steuern und Abgaben im Jahr 2024

Grundsteuer:

A	(landwirtschaftliche Grundstücke) <i>Hebesatz 420 v.H.</i>	61.169 €
B	(alle sonstigen Grundstücke u. Gebäude) <i>Hebesatz 420 v.H.</i>	1.706.584 €

Gewerbsteuer:

<i>Hebesatz 380 v.H.</i>	22.899.366 €
--------------------------	--------------

Hundesteuer:

40.930 €

aktuelle Steuersätze	80,00 €	Ersthund
seit 01.01.2019:	140,00 €	Zweithund
	200,00 €	jeder weitere Hund
	500,00 €	jeder Kampfhund

Die Steuer ermäßigt sich um die Hälfte für Hunde, die in Einöden oder Weilern leben sowie als Jagdhunde eingesetzt werden.

Zweitwohnungssteuer:

44.629 €

Wasserversorgung 01.01.2024 – 31.12.2024:

<i>Wasserpreis seit 01.01.2024 = 2,30 €/m³ + 7% MwSt</i>	1.408.119 €
--	-------------

Abwasser 01.01.2024 – 31.12.2024:

<i>Schmutzwassergebühr seit 01.01.2022 = 1,80 € / m³</i>	819.707 €
--	-----------

zuzüglich:

<i>Niederschlagswassergebühr seit 01.01.2022 = 0,32 € / m²</i>	97.077 €
--	----------



Aus dem Rathaus

Einwohnerstatistik der Stadt Miesbach zum 01.01.2025

Einwohnerzahl am 01.01.2025	12.473	(inkl. Zweitwohnsitze)
Hauptwohnung	12.280	(Vorjahr: 12.336)
Nebenwohnung (Zweitwohnsitz)	193	
> davon männlich (mit Zweitwohnsitzen)	6.012	
> davon weiblich (mit Zweitwohnsitzen)	6.360	
Geburten im Jahr 2024	113	(Vorjahr: 98)
Sterbefälle im Jahr 2024	168	(Vorjahr: 157)
Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit	10.093	(inkl. Zweitwohnsitze)
Einwohner mit ausländ. Staatsangehörigkeit	2.379	(inkl. Zweitwohnsitze)

Einwohner nach Religionszugehörigkeit am 01.01.2025

römisch – katholisch	5.178	41,51 %
evangelisch	985	7,90 %
sonstige (inkl. religionslos)	6.310	50,59 %

Altersstruktur am 01.01.2025 (inkl. Zweitwohnsitze)

von 0 - 3 Jahren	461	3,70 %
von 4 - 6 Jahren	356	2,85 %
von 7 - 15 Jahren	1.013	8,12 %
von 16 - 18 Jahren	399	3,20 %
von 19 - 65 Jahren	7.619	61,08 %
66 Jahre u. älter	2.625	21,05 %

Untergliederung nach Familienstand am 01.01.2025

(inkl. Zweitwohnsitze)

Ledige	4.990	40,01 %
Verheiratete	5.245	42,05 %
nicht bekannt	506	4,06 %
Verwitwete	886	7,10 %
Geschiedene	846	6,78 %

Bevölkerungsentwicklung (nur Hauptwohnung)

Einwohner	am 01.01.2020	=	11.799	- 77 Ew.
Einwohner	am 01.01.2021	=	11.777	- 22 Ew.
Einwohner	am 01.01.2022	=	11.792	+ 15 Ew.
Einwohner	am 01.01.2023	=	12.345	+ 553 Ew.
Einwohner	am 01.01.2024	=	12.336	- 9 Ew.
Einwohner	am 01.01.2025	=	12.280	- 56 Ew.

Aus dem Stadtarchiv

Die Bilder stammen von privat und sind aus dem Jahr 1937. Beide Fotografien sind wohl vom Standort Rathaus aufgenommen worden.



Bild links zeigt einen Ausschnitt des großen Umzuges zum Erntedankfest, an dem Themenwägen, Blasmusikkapellen und verschiedenste Gruppen beteiligt waren.

Hier rollt ein „Kuchelwagen“ in Höhe des Trachtenhauses Jäger an den zahlreichen Zuschauern vorbei. Das Erntedankfest hatte im Nationalsozialismus eine herausgehobene Bedeutung und wurde groß gefeiert.



Ganz anders die „stille“ Rathausstraße (rechts) in Höhe Beamtenhaus und gegenüber die heutige Anschrift Rathausstraße 5 und 7, damals 102 ¼ und 103: Die klassische Straßenansicht erhält durch die vereinzelter Personen eine besondere Intensität und Tiefe. Oder: Die Kontrastierung der Straßenansicht mit den fast wie hinein komponierten vereinzelter Personen macht den besonderen Reiz des Bildes aus.

Miesbach unterirdisch - Verborgен unter der Stadt **im Rathaus Miesbach vom 06.10.2025 bis 31.10.2025**

Die Ausstellungsgruppe des Museumsvereins Miesbach wird wieder aktiv!

In der letztjährigen Ausstellung „Film ab! Traumkulisse Miesbach“ wurde Miesbach im Scheinwerferlicht der Kameras vorgestellt. Heuer aber geht es ins Dunkel, hinab in die Tiefe: „Miesbach unterirdisch - Verborgен unter der Stadt“ lautet der Titel der neuen Ausstellung des Museumsvereins, die für Herbst 2025 geplant ist.

Was unter der Stadt im Verborgenen liegt, ist vielen Bürgern nicht bekannt – es ist ja im Alltag nicht sichtbar. Und doch prägt es die Stadt und hat bis heute Einfluss auf unser tägliches Leben.

So wird der Namensgeber der Stadt, der „Miesbach“ vorgestellt. Von der Existenz dieses Bachlaufs weiß gerade die jüngere Generation wenig. Über Jahrhunderte bedeutete der Miesbach Segen und Fluch gleichermaßen. Vielen in der Stadt ansässigen Gewerken war er wichtige Wasserquelle. Da sein Lauf jedoch mitten durch den Ort führte, stellte er bei Hochwasser eine große Gefahr dar. Daher wurde er 1824 erstmals überdeckt und in den 1980er Jahren schließlich aufwendig verrohrt.

Ein weiteres Thema wird das 1911 geschlossene Miesbacher Kohlebergwerk sein. Das ehemalige Direktionsgebäude der Grubenleitung, die heutige „Frauensschule“ (BSZ Miesbach) und weitere Gebäude oder Straßennamen zeugen von dieser Zeit.

Beschrieben werden zudem die teils mehrgeschossigen Lagerkeller der örtlichen Brauereien, ehemalige Eiskeller, Gefängniskeller und Luftschutzräume sowie unterirdische Wasserreservoirs.

Begleitet wird die Ausstellung von Events, in denen Zeitzeugen oder Fachleute zu Wort kommen, sowie von Führungen zu unterirdischen Orten im Stadtgebiet.

Besondere Highlights des Rahmenprogramms werden ein Cabaret-Abend mit Miesbachs „Wassergeist“ Karl Ruml sein sowie eine Lesung von Krimiautor Andreas Föhr, in der er seine Zuhörer in Miesbachs Unterwelt entführt.



*Das Kellergewölbe unter dem „Hartl-Anwesen“
am Stadtplatz (Foto: Eva Egginger)*



Aus dem Rathaus

RAMADAMA 2025 – Miesbach räumt auf

Am 10. Mai 2025 fand in Miesbach eine große Aufräumaktion unter dem Motto „Ramadama“ statt. Rund 100 engagierte Bürgerinnen und Bürger, darunter viele Jugendliche, beteiligten sich daran, ihre Stadt von achtlos entsorgtem Müll zu befreien.

Der Startschuss fiel um 9:00 Uhr an der Waitzinger Wiese. Dort wurden die Teilnehmenden mit Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken ausgestattet.

In kleinen Gruppen machten sie sich auf den Weg durch Straßen, Grünflächen und öffentliche Anlagen. Begleitet wurden die Helferinnen

und Helfer von Mitarbeitenden des städtischen Bauhofs, die den gesammelten Müll mit Fahrzeugen abholten. Insgesamt kamen dabei rund 900 Kilogramm Abfall zusammen – ein sichtbares Zeichen für den Einsatz der freiwilligen Helfer.

Zum Abschluss lud die Stadt alle Beteiligten zu einer wohlverdienten Brotzeit ins Trachtenheim Miesbach ein. Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller bedankte sich dort persönlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihr freiwilliges Engagement und ihren Beitrag zu einem sauberen Miesbach.





Aus dem Rathaus

8. Mai 1945 – Kriegsende in Europa – ein Gedenktag mit Botschaft

Aktuell sind 122 Millionen Menschen auf der Flucht – vor Krieg, Gewalt und Verfolgung. Nur ein winziger Bruchteil von ihnen landet in Deutschland, in – meist vorläufiger – Sicherheit. Viele der Miesbacher Geflüchteten kommen aus Syrien, Myanmar, der Ukraine. Wenn sie erzählen, erinnert das an die Gespräche mit den wenigen SeniorInnen, die uns noch vom 2. Weltkrieg berichten können. Beide Gruppen beschreiben Trümmerhaufen, in denen sie einmal gewohnt haben, sie trauern über tote Familienmitglieder und Freunde, sie berichten von Vergewaltigungen und Massenmorden. Unsere alten MitbürgerInnen haben das jahrzehntelang verdrängt, aber nicht vergessen. Die geflüchteten jungen Menschen in unserer Stadt leiden unter denselben Albträumen, Verlusten, psychischen Verletzungen.

Am 8. Mai gab es auf Initiative der Geschichtswerkstatt Miesbach eine Gedenkfeier, die an das Ende von nationalsozialistischer Herrschaft und Weltkrieg im Waitzinger Park erinnerte. Das Mahnmal, das Rudolf Pikola errichten ließ, ist ein besonderes Monument. Es erinnert nicht „nur“ an die gefallenen Soldaten der beiden Kriege, sondern auch an die zivilen Bombenopfer, die Ermordeten in den Konzentrationslagern, die Zwangsarbeiter und Kriegsgefangenen, die Toten der Vertreibung aus dem Osten. Nicht die Zahlen stehen im Vordergrund, es sind die Menschen aus Deutschland, ganz Europa, der ganzen Welt.

Der Gottesdienst in der ev. Apostelkirche stellte die Vergebung in den Mittelpunkt – als sichtbares Zeichen stand das Nagelkreuz von Coventry auf dem Altar. Und damit landeten wir mitten in der Gegenwart, bei der Dankbarkeit für 80 Jahre Frieden und Wohlstand, aber auch bei unserer Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft. Frieden ist eine Aufgabe aller Generationen, er fängt in unseren

Familien an, er entsteht im Zusammenleben der Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Religion, Kultur und Geschichte in unserer kleinen Stadt und er ist eine Daueraufgabe aller BürgerInnen. So würde man sich wünschen, dass noch viel mehr Menschen an den Gedenkveranstaltungen teilnehmen, die eben nicht rückwärts gewandt immer wieder Vergangenes aufwärmen, sondern an eine Gestaltung der Zukunft mahnen, die frei von Kriegen, Flucht und Gewalt sein soll. Eine Bewohnerin des Altenheims hat den Namen Frieda von ihren Eltern bekommen, weil Frieden so wichtig ist – sie sagt: „Am wichtigsten ist das Miteinander – lässt kein Geggeneinander entstehen!“

Inge Jooß



Gedenken zum Kriegsende: Grünen-Stadträtin Kick van Walbeek und SPD-Vorstandsmitglied Hermann Kraus sprachen zum Tag der Befreiung und zum Kriegsende vor 80 Jahren am Mahnmal im Waitzinger Park.

Foto. Geschichtswerkstatt Miesbach

Das Mobile Atelier zu Gast in Miesbach



Das Mobile Atelier ist eine Initiative des BBK Bayern (Berufsverband Bildender Künstler) mit dem Ziel, die Sichtbarkeit bildender Kunst in Bayern zu erhöhen. Es möchte Entstehungsprozesse zeitgenössischer Kunst erfahrbar machen und Einblicke in die Lebenswelt von KünstlerInnen geben. Dabei gastiert das Atelier in allen Regierungsbezirken Bayerns.

Das Mobile Atelier fördert gesellschaftliche Interaktion, indem es einen Ort der Begegnung, des Austausches und der Inspiration schafft. Die teilnehmenden KünstlerInnen arbeiten mehrere Wochen im Mobilien Atelier und lassen sich von den ortsspezifischen Ressourcen, Landschaften und Traditionen für ihre künstlerische Arbeit inspirieren.

Weil in Miesbach immer wieder innovative Kunstausstellungen stattfinden, erhielt das Kulturamt der Stadt Miesbach den Zuschlag für das Mobile Atelier. Es wird vom **15. September bis 30. Oktober 2025** seinen Standort im Waitzinger Park haben.

Zu uns nach Miesbach kommt Julia Eichler aus Halle an der Saale. Sie wurde 1983 in Berlin geboren und ist freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Bildhauerei. Sie studierte an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und absolvierte anschließend ein Studium der Bildhauerei an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Seit 2017 arbeitet sie freiberuflich in Halle an der Saale und realisiert ihre künstlerischen Projekte in verschiedenen Kontexten. Ihre Arbeiten wurden mit zahlreichen Stipendien und Preisen im In- und Ausland ausgezeichnet, u.a. durch Aufenthalte in Worpswede, Mazedonien, den Niederlanden sowie mehrfach durch Förderungen des Landes Sachsen-Anhalt und der Stiftung Kunstfonds.

In enger Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Miesbach finden Projekttag und eine Autorenlesung statt.

Julia Eichler kann in ihrem Mobilien Atelier auch besucht werden. Ein Flyer mit den genauen Daten ist in Kürze im Waitzinger Keller erhältlich.



Kinder- und Jugendliche

Britta Schropp (VAe)

MITTELSCHULE MIESBACH

Münchner Straße 9 – 83714 Miesbach

Tel.: 08025/2860-30/ Fax.: 08025/2860-55

2681.sekretariat-mittelschule-miesbach@schule.bayern.de / www.ms-miesbach.de



Berufseinstiegsbegleitung an der Mittelschule

„Danke für Ihre Hilfe, ohne Sie hätte ich nie einen so tollen Ausbildungsplatz gefunden!“

So oder so ähnlich äußerten sich in der Vergangenheit jugendliche Teilnehmer*innen, nachdem sie 2 Jahre lang am Programm der Berufseinstiegsbegleitung teilgenommen hatten und erfolgreich in eine Ausbildung gestartet waren.

Seit mehr als einem Jahrzehnt bietet die Mittelschule Miesbach nun die Berufseinstiegsbegleitung an, um Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihren Weg in die Berufswelt vorzubereiten. Das Programm richtet sich speziell an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse und begleitet sie bis in die Ausbildung hinein. Ziel ist es, die Jugendlichen bei ihrer Berufsorientierung zu unterstützen, ihre Stärken zu entdecken und sie auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorzubereiten. Gefördert wird das Programm von der Arbeitsagentur sowie vom Kultusministerium, durchgeführt an der Schule wird es von der Kolping Bildungsagentur.

Zu den wichtigsten Schwerpunkten der Begleitung gehören die Berufsorientierung für die Teilnehmenden, die Organisation und Begleitung von Praktika sowie das Schreiben von Bewerbungen. Zudem werden individuelle Bewerbungstrainings angeboten, um

die Jugendlichen auf Vorstellungsgespräche vorzubereiten und so ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen.

Aber auch schulische Unterstützung spielt eine große Rolle: Die Begleiterinnen und Begleiter helfen bei Lernthemen und bereiten die Schülerinnen und Schüler mit auf den Schulabschluss vor.

Das Programm hat sich in den letzten Jahren als wertvolle Unterstützung für die Jugendlichen erwiesen. Es trägt dazu bei, individuelle Hemmnisse abzubauen, Selbstvertrauen zu stärken und den Übergang von Schule in Ausbildung oder Beruf zu erleichtern.

Die positive Resonanz von Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften zeigt, dass die Berufseinstiegsbegleitung an der Mittelschule Miesbach ein wichtiger Baustein für die Zukunft der jungen Menschen ist.

Autorin:

Nicole Neubauer, Berufseinstiegsbegleiterin,
Kolping Bildungsagentur



Was war los an der Grundschule Parsberg?

Sommerfest mit Spendenlauf - ein voller Erfolg!

Am 21.05.2025 fand an Grundschule Parsberg ein fröhliches und buntes Sommerfest statt – ein Tag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Das diesjährige Fest stand unter einem besonderen Motto: Laufen für den guten Zweck! Mit einem Spendenlauf wollten wir Geld für neue Spielgeräte auf unserem Pausenhof sammeln. Motiviert starteten alle vier Klassen und auch viele Vorschulkinder voller Energie ihre Runden. Für jede gelaufene Runde hatten sich Eltern, Großeltern und Freunde bereit erklärt, einen festen Betrag zu spenden. Die Begeisterung war riesig – alle gaben ihr Bestes und wurden dabei lautstark angefeuert.

Nach dem Spendenlauf konnten sich alle mit leckerem Essen und erfrischenden Getränken am tollen und reichlich bestücktem Buffet stärken. Auch das Wetter spielte noch mit und man konnte das Fest gemütlich im Pausenhof ausklingen lassen.

Dank des großen Engagements aller Beteiligten – ob laufend, helfend oder spendend – kam eine beachtliche Summe zusammen. Dieses Geld wird nun direkt in neue, sichere und spannende Spielgeräte für unseren Pausenhof investiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben – wir freuen uns schon auf viele fröhliche Pausen mit den neuen Geräten!



Ein Theaterausflug voller Abenteuer – „Frau Rettich und die Flaschenpost“ im Waitzinger Keller



Am 21. Mai machte sich die gesamte Grundschule auf den Weg zu einem ganz besonderen Ausflug: Gemeinsam besuchten wir das Theaterstück „Frau Rettich und die Flaschenpost“ im Waitzinger Keller. Schon der Hinweg war ein Erlebnis – zu Fuß marschierten alle Klassen gut gelaunt und voller Vorfreude los. Im Theater angekommen, erwartete uns eine fantasievolle und liebevoll inszenierte Geschichte rund um Frau Rettich und ihre abenteuerliche Suche nach dem Regenbogenlicht. Die Kinder lauschten gespannt, halfen beim Lösen von Rätseln und tauchten mit leuch-

tenden Augen in die bunte Welt des Stücks ein.

Nach dem Theaterbesuch nutzten wir die Zeit und legten auf dem Rückweg noch einen kurzen Stopp auf dem Spielplatz ein. Dort konnten sich die Kinder austoben, spielen und die Eindrücke des Stücks miteinander teilen. Anschließend brachte uns der Bus wieder sicher zurück zur Schule.

Ein gelungener Vormittag mit vielen schönen Momenten!

Schullandheim der 4. Klasse - Abenteuer in Kreuth

Vom 14. bis 16. Mai war die 4. Klasse der Grundschule Parsberg im Schullandheim in Kreuth – drei spannende Tage voller Abenteuer, Spaß und Natur!

Los ging es am Dienstag um 10:00 Uhr mit dem Bus. Nach der Ankunft in Kreuth gab es erst einmal ein leckeres Mittagessen zur Stärkung. Am Nachmittag stand eine Wanderung entlang der Weißsach auf dem Programm. Ziel war der Spielplatz in Kreuth, auf dem sich alle austoben konnten. Danach wurden die Zimmer bezogen und das Abendprogramm startete.

Der Mittwoch war ein echtes Highlight: Mit Naturführer Gerhard erlebten die Kinder ein aufregendes Naturabenteuer. Es wurde geklettert, ein Unterschlupf aus Ästen gebaut, ein Lagerfeuer gemacht und Wiener gegrillt. Besonders mutig war, wer sich traute, durch einen ganz dunklen Kanal zu kriechen! Am Abend wurde noch gemeinsam Werwolf gespielt – ein toller Abschluss für einen ereignisreichen Tag. Am Freitag ging es schließlich wieder zurück nach Parsberg. Müde, aber glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.



GRUNDSCHULE
Miesbach

Münchner Str. 9 83714 Miesbach
Telefon: 08025 99470
sekretariat.grundschule-miesbach@schule.bayern.de

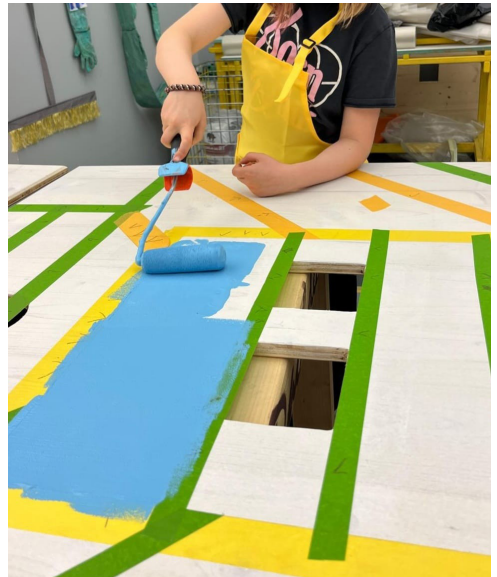
Klasse 4b zu Gast in der Pinakothek der Moderne

Die Klasse 4b der Grundschule Miesbach wurde kürzlich für eine ganz besonderes Projekt in die „Pinakothek der Moderne“ in München eingeladen. Gemeinsam mit der bekannten Künstlerin Morag Myerscough durften die Schülerinnen und Schüler an ihrem neuen Projekt mitarbeiten.

Morag Myerscough arbeitet mit geometrischen Formen in knalligen Farben, was ihre Werke sehr lebendig und auffällig macht. Während des Besuchs hatten die Kinder die Möglichkeit, die Künstlerin bei ihrer Arbeit zu beobachten und selbst kreativ zu werden. Mit Hilfe von Abklebetechniken konnten sie selbst an dem Projekt der Künstlerin teilhaben und das Werk anschließend mit bunten Farben bemalen.

Es war für die Kinder eine spannende Erfahrung, die kreative Welt der modernen Kunst hautnah zu erleben und aktiv mitzugestalten. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert, die Künstlerin unterstützen zu dürfen und mehr über die Arbeit einer internationalen Künstlerin zu erfahren.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiter der Pinakothek und an Morag Myerscough.



Spendenlauf an der Grundschule Miesbach – ein Tag voller Energie und Herz.

Am 28. Mai 2025 herrschte auf dem Gelände der Grundschule Miesbach ausgelassene Stimmung: Der Spendenlauf im Rahmen der Initiative „Kinder laufen für Kinder“ wurde für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nachdem die Wetterlage in den Tagen zuvor noch für Unsicherheit gesorgt hatte, war die Freude umso größer: Pünktlich zum Start klarte der Himmel auf, und die Sonne begleitete das sportliche Ereignis den ganzen Vormittag über.

Nach einem gemeinsamen, schwungvollen

Aufwärmprogramm ging es los. Alle Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4 liefen mit erstaunlicher Ausdauer Runde um Runde. Je nach Jahrgang meisterten sie Strecken von 300 und 740 Metern, unterstützt von zahlreichen Sponsoren. Der Erlös kommt der Organisation „Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke“ zugute. Begleitet von lautstarkem Anfeuern, fröhlicher Musik und motivierenden Zurufen wuchsen viele Kinder über sich hinaus und sammelten mit jeder Runde weitere Stempel auf ihrem Laufzettel.



Kinder- und Jugendliche

Entlang der Strecke unterstützten viele engagierte Helfer*innen als Streckenposten, beim Stempeln der Laufzettel und bei der Betreuung der Kinder. Eine liebevoll vorbereitete Obst- und Wasserstation sorgte für gesunde Energie zwischendurch.

Zum Abschluss erhielten alle Schüler*innen eine persönliche Urkunde – der Stolz und die

Freude waren in jedem Gesicht zu sehen. Der sportliche Einsatz der Kinder, die beeindruckende Spendenbereitschaft und das herzliche Miteinander der gesamten Schulgemeinschaft machten diesen Tag zu einem vollen Erfolg und zu einem schönen Beispiel für gelebten Zusammenhalt.

Wieder erfolgreich beim Vorlesewettbewerb

Die Konkurrenz war dieses Mal besonders groß. Fast alle Grundschulen im Landkreis hatten aus ihren 3. Klassen einen Schulsieger oder eine Schulsiegerin zum Vorlesewettbewerb am 5. Juni gemeldet. Bei 18 Mädchen und Buben hatte die Jury keine leichte Aufgabe. Die Kinder lasen jeweils einen vorbereiteten und einen ihnen unbekannten Text vor. Nach knapp zwei Stunden stand mit einem Punkt Vorsprung die Siegerin fest: Raphaela Peljak von unserer Grundschule hatte das Rennen gemacht! Fast fehlerfrei und sehr ausdrucksstark zeigte sie sich bei beiden Lesevorträgen.

Beeindruckt von den Leistungen aller Kinder zeigten sich die Jurorinnen Anita Bierschneider (Gemeindebücherei Kreuth), Astrid

Güldner (2. Bürgermeisterin und Kreisrätin) und Stephanie Kilian (Leitung Stadtbücherei Miesbach) sowie die Lehrerinnen Julia Schreiner und Yasmin Fent, die den Vorlesewettbewerb organisiert hatten. „So wie ihr lesen könnt, seid ihr alle bereits Sieger – nicht nur am heutigen Tag, sondern für eure eigene Zukunft“, bekräftigte Schreiner zum Schluss und dankte dem Team der Stadtbücherei für die umfangreiche Vorbereitung und die Versorgung mit Getränken und kleinen Snacks in der Pause.

Allen teilnehmenden Kindern standen wieder hochwertige Buch- und Sachpreise zur Auswahl, gespendet vom „Buch am Markt“ und dem „Weltentdecker“. Auch hierfür gilt ein herzlicher Dank!



Raphaela im Bild: 1. Reihe, 5. von links

Aktionstag Musik „Trommelzauber“

Am Freitag, den 30. Mai 2025 fand dieses Jahr unser Aktionstag Musik statt. An diesem jährlich stattfindenden Tag lädt die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) alle Musikerinnen, Musiker und Musikbegeisterte in Bayern ein, sich mit anderen zusammenzufinden und gemeinsam Musik zu machen.

Mit Trommler Otto vom Trommelzauber machten sich die Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe, sowie der 3. und 4. Jahrgangsstufe jeweils in einem Workshop gemeinsam auf den Weg nach Afrika. Im „Trommelzauberdorf Tamborena“ angekommen, trommelten, tanz

ten, klatschten und sangen wir gemeinsam. Besonders schön fanden wir das Lied „Wir sind Kinder einer Welt“.

Zur Aufführung kamen über 150 Eltern und Vorschulkinder, die sich diese musikalische Reise nicht entgehen lassen wollten und ganz erstaunt über die Trommelkünste unserer Schulkinder waren.

Diese musikalische Reise über 2000 € finanzierte unser Förderverein - herzlichen Dank dafür!





Kindergarten Straß



Kindergarten Straß –Kleinthalstr. 2 -
83714 Miesbach

30 Jahre Kindergarten Straß



Unser Kindergarten feierte sein 30jähriges Bestehen mit einem fröhlichen und bunten Fest. Dank der tatkräftigen Unterstützung des Elternbeirats und der Eltern konnte ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt werden.

Verschiedene Attraktionen und Spielstationen sorgten bei Klein und Groß für Begeisterung. Musikalisch wurde das Fest von den jungen Bläsern des Musikvereins Miesbach begleitet.

Besonders schön war der Besuch zahlreicher ehemaliger Kinder und Eltern, die sich sichtlich freuten, „ihren“ Kindergarten Straß wiederzusehen.

Die gelöste und gute Stimmung, das sonnige Wetter und viele lachende Gesichter machten das Jubiläumsfest zu einem rundum gelungenen Ergebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Aus weiteren städtischen Einrichtungen



Als Einrichtung der Stadt Miesbach bietet die Stadtbücherei allen Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives und vielfältiges Angebot von rund 29.000 Medien. Wichtige Ziele sind die Förderung der Lese- und Lernkompetenz von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Natürlich kommen auch Freizeit und Unterhaltung nicht zu kurz.

Öffnungszeiten der Miesbacher Stadtbücherei

Montag	geschlossen	Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	12.30 – 18.00 Uhr	Freitag	12.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.30 Uhr

Etwaige Änderungen unter: www.miesbach.de/buecherei

Wir bieten Ihnen:

- einen kostenlosen WLAN- und Internetzugang
- Autorenlesungen, Bilderbuchkino, Basteln für Kids, Vorlesen für Kids etc.
- Ausstellungen
- Führungen für Schulklassen und sonstige Gruppen
- Bücherkisten für Schulen und Kindergärten
- Tageszeitungen
- Lesecafé
- Treppenlift
- Fernleihe
- Und vieles mehr...

Info & Kontakt

Gerne beantworten wir all Ihre Fragen zu unseren Beständen, Services und Angeboten während unserer Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 08025/283-40. Wir unterstützen Sie bei Recherche im Bibliothekskatalog und unserer Datenbank und bei allgemeinen Informationsbeschaffung.

Miesbacher Stadtbücherei
Rathausstr. 2a
83714 Miesbach
Telefon: 08025/283-40

stadtbuecherei@miesbach.de
www.miesbach.de/buecherei
www.facebook.com/miesbacher.stadtbuecherei
www.instagram.com/miesbacher.stadtbuecherei



Onleihe und Zugriff auf Ihr Leserkonto rund um die Uhr
→ <https://webopac.miesbach.de>



Aus weiteren städtischen Einrichtungen

Verschenken Sie die Miesbacher Stadtbücherei!

Sie suchen noch ein kleines Geschenk für jemanden? An unserer Servicetheke erhalten Sie einen schön gestalteten **Gutschein**, der unkompliziert wieder eingelöst und mit der Jahresgebühr verrechnet werden kann. Wer noch kein Leserkonto hat kann den Gutschein, verbunden mit der Anmeldung, bei uns einlösen.



Antolin motiviert mittlerweile viele Kinder zum Lesen. Auf der Homepage von Antolin (www.antolin.de) kann man alle Bücher finden, für die es ein Quiz gibt. Bücher, die im Rahmen des Antolin-Projektes gelesen und bewertet werden, sind zahlreich im Bestand der Miesbacher Stadtbücherei vorhanden und überwiegend mit Aufklebern gekennzeichnet.



Lesen was geht! SommerferienLeseclub 2025



Sommerferien LESECLUB

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 - 9 (nach den Ferien) können sich als „Clubmitglied“ registrieren lassen und so in den Genuss kommen, als Erste die neu angeschafften Clubmedien zu leihen.

Bei der Anmeldung bekommen die Teilnehmenden ein **Sommer-Journal**, ein Mit-Mach-Heft zum Sammeln der Stempel und Bewertung der Medien. Das Sommer-Journal wird immer wie ein Pass vorgelegt, um die gelesenen/gehörten und bewerteten Bücher, Hörbücher, Comics oder Mangas mit Stempel bestätigen zu lassen. Das Heft dient aber nicht nur zur Bewertung und Auflistung gelesener oder angehörter Medien. Vielmehr können Stempel auch für die Teilnahme von Challenges gesammelt werden.

Als Belohnung für ihr Engagement erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde, wenn sie mindestens drei Stempel gesammelt haben.

Ab Dienstag, 29. Juli 2025 können die Clubmitglieder mit dem **Stempel sammeln** loslegen.

Donnerstag, 02. Oktober, 16.00 Uhr findet die Abschlussveranstaltung statt. Dort verzaubert der Magier Chris Hyde die Schülerinnen und Schüler und präsentiert seine Zauberkunst hautnah und mit musikalischer Begleitung.

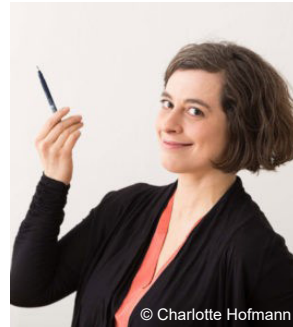
Abgabeschluss für das Sommerjournal und Anmeldeschluss für das Abschlussfest ist **Freitag, 19. September 2025**.

Aus weiteren städtischen Einrichtungen

Comic- Fans aufgepasst! Greg- Zeichenkurs

Am 02. September 2025 findet in der Miesbacher Stadtbücherei ein Comic Workshop unter der Anleitung der Künstlerin Charlotte Hofmann statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das benötigte Material wird bereitgestellt. Der Workshop ist auf 20 Teilnehmer im Alter von 8-15 Jahre begrenzt.

Im Greg-Zeichenkurs lernen die TeilnehmerInnen Schritt für Schritt wie man die Hauptfigur aus Jeff Kinneys Comic-Roman illustriert. Außerdem zeigt Charlotte Hofmann, wie und wann Sprechblasen eingesetzt werden können und welche Gefühle Greg mit seiner Mimik und Körperhaltung zum Ausdruck bringen kann.



© Charlotte Hofmann

Um eine vorherige telefonische Anmeldung (ab dem 01.08.2025) unter 08025 28340 oder per E-Mail stadtbuecherei@miesbach.de bis zum 23.08.2025 wird gebeten.

Dienstag, 02.09.2025, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Mit Anmeldung, Kein Eintritt

Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
<https://webopac.miesbach.de>

Umbau des Warmbades Miesbach

Fortschritt auf der Baustelle – Warmfreibadsanierung nimmt weiter Form an





Aus weiteren städtischen Einrichtungen

Mit großen Schritten schreiten die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Warmfreibad Miesbach voran. Seit Beginn der umfangreichen Arbeiten hat sich auf dem Gelände einiges getan. Ziel der Maßnahme ist es, das Warmfreibad nicht nur technisch auf den neuesten Stand zu bringen, sondern es zugleich attraktiver und familienfreundlicher zu gestalten. Die Arbeiten gliedern sich dabei in vier zentrale Bauabschnitte.

1. Neues Edelstahlbecken mit Rutsche

Das Herzstück der Sanierung ist der komplette Neubau des Schwimmbeckens. Das neue Edelstahlbecken ersetzt das bisherige Betonbecken und punktet nicht nur durch seine Optik, sondern auch durch eine optimierte Wasserqualität und geringeren Pflegeaufwand. Zudem wurden die Beckendimensionen angepasst, um den heutigen Anforderungen im Badebetrieb gerecht zu werden. Ein Highlight für große und kleine Besucher wird die neue Breitwellenrutsche, die derzeit ebenfalls errichtet wird.

2. Neues Technikgebäude inklusive Bademeisterbereich

Parallel entsteht auf dem Gelände ein komplett neues Technikgebäude. Hier wird künftig die Badewassertechnik untergebracht. Neben den technischen Anlagen erhält das Gebäude auch einen Aufsichtsbereich für das Badepersonal, wodurch eine bessere Übersicht und mehr Sicherheit im Badebetrieb gewährleistet wird.

3. Kinderbereich mit Spiel und Spaß

Für die kleinsten Badegäste wird ein eigener Kinderbereich realisiert. Neben einem separaten Kinderbecken mit integrierter Rutsche entsteht ein Spraypark mit verschiedenen Wasserspielen. Dieser Bereich soll besonders an heißen Sommertagen für Abkühlung und Freude bei den Jüngsten sorgen.

4. Umbau des Bestandsgebäudes und neuer Eingangsbereich

Auch das bestehende Gebäude wird umfassend überarbeitet. Der bisherige Eingangsbereich wird auf die Nordseite des Geländes verlegt und dort neugestaltet. Zusätzlich entstehen eine neue Sammelumkleide sowie eine barrierefreie Umkleidekabine, um den Besuch für alle Gäste komfortabler und inklusiver zu gestalten. Zur Verbesserung der Zugänglichkeit wird außerdem eine Rampe im Außenbereich errichtet, die einen barrierefreien Zugang zum Gebäude ermöglicht.

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen schreiten die Arbeiten planmäßig voran. Über den weiteren Verlauf der Sanierungsmaßnahme wird in den Stadtratssitzungen regelmäßig berichtet.

Das Ziel bleibt klar: Ein attraktives und zukunftsfähiges Freibad für alle Generationen.



Betrüger missbrauchen Bürger für Geldwäsche

Geldwäscher versuchen Geld, das sie durch illegale Transaktionen erwirtschaftet haben, in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf einzuschleusen, um dessen Herkunft zu verschleiern, d. h. rein zu waschen. Zu diesem Zweck missbrauchen sie immer öfter auch Privatkonten.

Geldwäscher missbrauchen Bürger als Finanzagenten

Per Stellenanzeige bzw. Nebenverdienstangebot, z. B. in Zeitungen oder Social Media Gruppen, suchen Geldwäscher nach so genannten Finanzagenten. Diese sollen gegen eine Aufwandsentschädigung ihr privates Bankkonto oder extra dafür eingerichtete Konten, für Einzahlungen zur Verfügung stellen. Die erhaltenen Gelder werden dann an unbekannte Dritte weitergeleitet oder unter Anleitung in Kryptowährungen umgewandelt. Damit beteiligen sich die Finanzagenten aber - ohne es vielleicht zu ahnen - an einem Geldwäschetransfer und machen sich strafbar.

Die geschieht auch teilweise ohne Einverständnis. So missbrauchen andere Täter die Konten von Privatpersonen ohne deren Zustimmung: Dazu schicken sie ihren Opfern per E-Mail einen Link, der diese auf eine Seite führt in der die Bankdaten eingefügt werden sollen. Der Link führt auf gefälschte Seiten von z. B. Banken, der Post oder anderen Finanzdienstleistern. Dabei fragen die Betrüger Daten und Passwörter ab, um damit auf die Konten ihrer Opfer zugreifen zu können und um so ihre Gelder zu waschen.

Geldwäscheversuche erkennen:

- Anzeigen in Zeitungen oder im Internet über die Geschäftspartner/Mitarbeiter gesucht werden, die gegen Provisionen ihre Konto- oder persönlichen Daten zur Verfügung stellen
- Stellenanzeigen bei denen Testkäufer gesucht werden, die am Ende aber als Finanzagenten eingesetzt werden
- E-Mails in denen nach Kontodaten oder Passwörter gefragt wird
- Wenn Käufer bei größeren Bargeldeinzahlungen anbieten, den Kaufpreis in kleineren Tranchen zu begleichen. Ziel dieser Splittung ist es die Sicherungssysteme der Banken zu umgehen.

Weitere Informationen zur Geldwäsche aber auch allen anderen, derzeit aktuellen Betrugsversuchen finden Sie auch auf www.polizei-beratung.de.





BÜRGERINFORMATION

Blackout - und dann?

Ratgeber für die Eigenvorsorge

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder Ausfall der Stromversorgung, der Infrastruktur und der allgemeinen Versorgung, meist überregional. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 – 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Wie erkenne ich einen Blackout?

- Prüfen Sie, ob die Stromversorgung nur in ihrem Haus oder auch in Ihrer Umgebung (z.B. Nachbarschaft, Straßenbeleuchtung) unterbrochen ist.
- Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

Warnsysteme für die Bevölkerung

Modulares Warnsystem „MoWaS“

Informationen und Warnungen können darüber von öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z.B. NINA, die Notfall-Informations- und Nachrichten-App) versendet werden.

Sirenenwarnsystem

Der Landkreis Miesbach arbeitet zusammen mit den Kommunen an einem flächendeckenden Sirenenwarnsystem mit unterschiedlichen Signaltönen für unterschiedliche Gefahrenlagen.

Wie bekomme ich aktuelle Informationen?

- Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- Ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- Ggf. aktuelle Handzettel / Flyer

„ICH GEHE DAVON AUS, DASS ES IN DEN
NÄCHSTEN JAHREN ZU EINEM
DERARTIGEN EREIGNIS KOMMEN WIRD.“

*Herbert Saurugg
Internationaler Blackout- und Krisenvorsorgeexperte*

Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

Planen Sie Ihre Vorräte, als würden Sie einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden machen:

- Wasser: Ziel der Wasserversorger ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat von 2,5 l/Kopf und Tag sollte trotzdem vorbereitet sein.
- Evtl. Wasserfiltersystem (autark ohne Strom)



Sonstiges

- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie z.B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrötchen, Zucker, haltbare Milch ...
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert!)
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- Ggf. Holz für Heizung / Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- Evtl. immer getanktes Kfz

WICHTIG: RUHE BEWAHREN UND ÜBERLEGT HANDELN!

Was bedeutet kein Strom in der Region?



Kein Licht
von der Leselampe bis
zur Straßenbeleuchtung



Keine Kommunikation
Handy, Telefon, Internet,
Fernsehen, Notruf



Kein Geldverkehr
Geldautomat, Kassen,
Zahlungsverkehr, Tankstelle



Kein Einkauf
Nahrungsmittel, Getränke,
Supermarkt, Warenverkehr



Kein Trinkwasser
Kochen, Dusche, WC



Keine Kühlung
Kühlschrank, Gefrierschrank,
privat und auch im Handel



Keine Heizung
Privat und öffentlich



Keine Medikamente
Notfallmedizin, Erkrankte

Anlaufstellen im Landkreis Miesbach

Alle Feuerwehren im Landkreis Miesbach im Rahmen des Leuchtturm-Konzepts.

Weitere Informationen finden Sie auch der
Homepage des Bundesamtes für
Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



www.bbk.bund.de

Impressum:

Landratsamt Miesbach
Öffentliche Sicherheit
und Katastrophenschutz
Stand: November 2024



Hinweise auf verschiedene Veranstaltungen in Miesbach in den nächsten Monaten

Jeweils Mittwoch, 23.07., 30.07., 17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10., 22.10., 29.10.2025

Jeweils
15.30 – 18.00 Uhr

**Ehrenamts-Sprechstunde | Finden Sie das Ehrenamt das zu
ihnen passt.**

Eine Kooperation mit dem Netzwerk Ehrenamt, dem Koordinierungszentrum für bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Miesbach.

Ort: Buntes Haus - evangelisches Gemeindehaus, Rathausstr. 10

Veranstalter: Netzwerk Ehrenamt Miesbach

Jeweils Donnerstag, 24.07., 31.07., 18.09., 25.09., 09.10., 16.10., 23.10., 30.10.2025

Jeweils
09.00 – 12.00 Uhr

Spiel-Café

Ort: Badstraße 1, Miesbach

Veranstalter: KinderschutzBund Kreisverband Miesbach e.V.

Donnerstag, 24.07.2025

18.00 Uhr

**Gaufest des Oberlandler Gauverbands / Bieranstich &
Spanferkelessen**

Ort: Volksfestplatz Schlierseer Straße

Veranstalter: Gauverband Oberland

Freitag, 25.07.2025

19.00 Uhr

Gaufest des Oberlandler Gauverbands / Heimatabend

19.00 Uhr Totengedenken, Beginn Heimatabend 20.00 Uhr

Ort: Volksfestplatz Schlierseer Straße

Veranstalter: Gauverband Oberland

Samstag, 26.07.2025

10.00 Uhr

**Gaufest des Oberlandler Gauverbands / Gaupreisplatteln &
Trachten- und Handwerkermarkt**

Ort: Volksfestplatz Schlierseer Straße

Veranstalter: Gauverband Oberland

19.30 Uhr

Sommerkonzert / Thank you for the music

Ort: Gymnasium Miesbach, Haidmühlstraße 36

Veranstalter: Chor- und Orchesterverein Miesbach e.V.



Sonstiges

Sonntag, 27.07.2025

08.00 Uhr **Gaufest des Oberlandler Gauverbands / Gaufest mit Kirchenzug, Festgottesdienst und Festzug**
Begrüßung der Vereine um 8.00 Uhr
Ort: Volksfestplatz Schlierseer Straße
Veranstalter: Gauverband Oberland

Freitag / Samstag / Sonntag - 08.08. / 09.08. / 10.08.2025

Fr. 10.00 – 22.00 Uhr **Waldecker Turniertage**
Sa. 10.00 – 22.00 Uhr Ort: Waitzinger Park
So. 10.00 – 19.00 Uhr Veranstalter: Die Waldecker e.V

Samstag, 30.08.2025

17.00 Uhr **Hoffest auf dem „Hopf Brauereigelände“**
Ausweichtermin: Samstag, 06.09.2025
Eintritt frei
Ort/Veranstalter: Weißbierbrauerei Hopf GmbH, Schützenstr.8+10

Dienstag, 02.09.2025

19.30 Uhr **LBV-Vortrag „Vogelschlag an Glas – Ursachen und Handlungsmöglichkeiten“**
Dr. Peter Stimmler
Ort: Gasthof Bräuwirt, Marktplatz 3
Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV) Kreisgruppe MB

Samstag, 20.09.2025

13.00 - 17.00 Uhr **Familienfest der Kolpingsfamilie Miesbach**
Ort: Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Kolpingstraße 22
Veranstalter: Kolpingfamilie Miesbach

Sonntag, 21.09.2025

10.00 Uhr **Jahrtag der Vereine**
in Parsberg
Ort/Veranstalter: Weißbierbrauerei Hopf GmbH, Schützenstr.8+10



Sonstiges

Freitag / Samstag - 26.09. / 27.09.2025

Fr. 16.00 – 22.00 Uhr

Festival Biervielfalt Oberland

Sa. 14.00 – 22.00 Uhr

Ort: Klostergelände, Münchner Straße 7

Veranstalter: Bürgerstiftung Miesbach e.V.

Sonntag, 28.09.2025

15.00 Uhr

Kidical Mass

Ort: Marktplatz

Veranstalter: ADFC Ortsverband Miesbach

Dienstag, 07.10.2025

19.30 Uhr

LBV-Vortrag „Die Buschnelke – Steppen Heidereste im Oberland“

Dipl.Biol. Gabriele Schneider

Ort: Gasthof Bräuwirt, Marktplatz 3

Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV) Kreisgruppe MB

Freitag, 10.10.2025

Wintersportbazar

Ort: Sportfundgrube Miesbach, Rosenheimer Str. 9

Veranstalter: Skiclub Miesbach e.V.

Samstag, 11.10.2025

08.00 - 12.30 Uhr

Kolpingsfamilie: Kleider- und Papiersammlung

Ort: Parkplatz Waitzingerwiese, Schlierseer Straße

Veranstalter: Kolpingfamilie Miesbach

Sonntag, 19.10.2025

11.00 Uhr

Kirtafeier mit Musik

Ort: Trachtenhütte des Trachtenvereins Miesbach, Schlierseer Str.

Veranstalter: Heimat- und Volkstrachtenerhaltungsverein Miesbach

Montag, 20.10.2025

11.00 Uhr

250 Tage Trump – die Vereinigten Staaten im Umbruch

Dozent: Christoph Straub

Ort: Kulturzentrum Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16

Veranstalter: Amnesty International und vhs Oberland e.V.



Wichtige Kontaktdaten

ÄMTER, BEHÖRDEN, DIENSTSTELLEN

Amtsgericht mit Grundbuchamt

Rosenheimer Straße 16, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28090
E-Mail: poststelle@ag-mb.bayern.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Rudolf-Diesel-Ring 1 a, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 460390
www.aelf-hk.bayern.de
E-Mail: poststelle@aelf-hk.bayern.de

Agentur für Arbeit

Herdergarten 2, 83607 Holzkirchen
Tel. 0800 4555500
www.arbeitsagentur.de
E-Mail: holzkirchen@arbeitsagentur.de

Bayer. Staatsforsten Forstbetrieb Schliersee

Mesnergasse 3, 83727 Schliersee
Tel. 08026 9293-0
www.baysf.de
E-Mail: info-schliersee@baysf.de

Bayerische Regiobahn (BRB), -Bahnhof-

Bahnhofplatz 5, 83714 Miesbach
Tel. 08024 997171
www.brb.de/kontakt
E-Mail: info@brb.de

Finanzamt

Schlierseer Str. 5, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7090
www.finanzamt.bayern.de/miesbach
E-Mail: poststelle@fa-mb.bayern.de

Flussmeisterstelle

Marsstraße 14, 83714 Miesbach
Tel. 08025 28600
E-Mail:
FlussmeisterstelleMB@wwa-ro.bayern.de

Kreishandwerkerschaft

Rudolf-Diesel-Ring 1b, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 2380
www.khw-online.de
E-Mail: info@khw-online.de

Landratsamt

Rosenheimer Straße 3, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7040
www.landkreis-miesbach.de
E-Mail: buergerservice@lra-mb.bayern.de

Notariat

Rosenheimer Straße 14, 83714 Miesbach
Tel. 08025 70050
www.notare-miesbach.de
E-Mail: info@notare-miesbach.de

Polizeiinspektion

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025 299-0
www.polizei.bayern.de
E-Mail: gst.internet@polizei.bayern.de

Deutsche Post,

Marktwinkl 6, 83714 Miesbach
Tel. 0228 4333112
www.deutschepost.de
E-Mail: info@deutschepost.de

Staatl. Schulamt

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 7049500
www.schulamt-mb.de
E-Mail: schulamt@lra-mb.bayern.de

Staatl. Veterinäramt

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 7042200
E-Mail: veterinaeramt@lra-mb.bayern.de



Wichtige Kontaktdaten

Staatliches Bauamt - Straßenmeisterei

Naglbachstr. 15, 83734 Hausham,
Tel. 08026 9292840
www.stbaro.bayern.de
E-Mail: poststelle@stbaro.bayern.de

Vermessungsamt

Münchner Straße 1, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28260
www.vermessungsamt-miesbach.de
E-Mail: poststelle@adbv-mb.bayern.de

VIVO Kommunalunternehmen für Abfallvermeidung, Information und Verwertung im Oberland

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel. 08024 9038-0
www.vivowarngau.de
E-Mail: info@vivowarngau.de

Wertstoffhof Miesbach:

Birkenstraße 46, 83714 Miesbach
Tel. 08025 999605

Wasserwirtschaftsamt

Königstraße 19, 83022 Rosenheim,
Tel. 08031 30501
www.wwa-ro.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

Zuchtverband für

oberbayerisches Alpenfleckvieh e.V.

Zuchtverband 1, 83714 Miesbach
Tel. 08025 28080
www.zuchtverband-miesbach.com
E-Mail: info@zuchtverband-miesbach.com

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal

Thalhamer Straße 49, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28990
www.zas-miesbach.de
E-Mail: info@zas-miesbach.de

KINDERTAGESSTÄTTEN - KINDERGÄRTEN

Katholischer Pfarrkindergarten Miesbach

Kolpingstraße 24, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 9916480
www.pfarrkindergarten-miesbach.de
E-Mail: mkalac@kita.ebmuc.de

Katholischer Pfarrkindergarten Parsberg

Waldstraße 5, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 2867800
www.kath-kindergarten-st-laurentius.de
E-Mail: st-laurentius.parsberg@kita.ebmuc.de

Städtischer Montessori-Kindergarten

Waldeckerhöhe 3, 83714 Miesbach,
Telefon: 08025 5010
www.miesbach.de/montessori-kindergarten
E-Mail: montessori.kindergarten@miesbach.de

Städtischer Kindergarten Straß

Kleinthalstr. 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025 91837
www.miesbach.de/kindergarten-strass
E-Mail: kindergarten-strass@miesbach.de

Haus für Kinder

Münchner Straße 7, 83714 Miesbach
Tel. 08025 9914549
E-Mail: 39012@jh-obb.de

Kinderkrippe „Die kleinen Klostergeister“

Münchner Straße 7a, 83714 Miesbach
Tel. 08025 9914549
www.dwro.de/Standorte
Email: mail@kinderland-weyarn.de

Kinderland Miesbach

Schlierseer Str. 22, 83714 Miesbach
Tel. 08025 92699530
www.kinderland-weyarn.de
E-Mail: johanna.krieglmeier@jh-obb.de



Wichtige Kontaktdaten

Kinderhort „Haus Wirbelwind“

Münchner Str. 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 1860

www.kinderhort-miesbach.de

E-Mail: info@kinderhort-miesbach.de

SCHULEN UND FORTBILDUNGS- EINRICHTUNGEN

Grundschule Miesbach

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9947-0

www.grundschule-miesbach.de

E-Mail: sekretariat.grundschule-miesbach@schule.bayern.de

Grundschule Parsberg

Waldstraße 5 und 5 a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 6171

www.parsberger-grundschule.de

E-Mail: grundschule-parsberg@t-online.de

Mittelschule Miesbach

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2860-30, Fax: 08025 286055

www.ms-miesbach.de

E-Mail: 2681.sekretariat-mittelschule-miesbach@schule.bayern.de

Gymnasium Miesbach

Haidmühlstraße 36, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9949-0, Fax 08025 9949-29

www.gymb.eu

E-Mail: sekretariat@gymb.de

Realschule Miesbach

Stöger-Ostin-Straße 2 - 6, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2975-0

www.realschule-miesbach.de

E-Mail:

sekretariat@realschule-miesbach.de

BSZ Miesbach -Berufsfachschulen, Berufsoberschule, Fachakademie-

Frauenschulstraße 1, 83714 Miesbach

Tel. 08025 99730, Fax 08025 997344

E-Mail: bbz@bsz-miesbach.de

BSZ Miesbach -Berufsschule-

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 702-0, Fax: 08025 702-444

E-Mail: bs@bsz-miesbach.de

Berufsfachschulen für Pflege, Altenpflege und Altenpflegehilfe Miesbach

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach

Tel. 08025 900003-0, Fax: 9978002

www.ggsd.de/standorte

E-Mail: sz.miesbach@ggsd.de

Kreisverband der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach e.V.

Wallenburger Straße 16 a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 1322

www.vhs-kreisverband-miesbach.de

E-Mail: info@vhs-kreisverband.de

Volkshochschule Oberland e.V. - Geschäftsstelle Miesbach -

Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach

Tel. 08024 4678940

www.vhs-oberland.de

E-Mail: miesbach@vhs-oberland.de

Kath. Kreisbildungswerk Miesbach

Stadtplatz 4, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9929-0

www.kbw-miesbach.de

E-Mail: info@kbw-miesbach.de



Wichtige Kontaktdaten

KIRCHEN

Evangelische Kirche

Rathausstraße 8, 83714 Miesbach
Tel. 08025 1389, Fax 08025 8870
www.miesbach-evangelisch.de
E-Mail: pfarramt.miesbach@elkb.de

Katholische Stadtpfarrkirche

Mariä Himmelfahrt Miesbach – Pfarramt

Pfarrgasse 4,
Tel. 08025 70190, Fax 7019-99
www.pfarrverband-miesbach.de
E-Mail: pv-miesbach@ebmuc.de

HILFEN / NOTRUF

Ärztl. Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Bayerisches Rotes Kreuz

Telefon 08025 2825-0

Feuerwehr / Rettungsdienst

Telefon 112

Giftnotruf

Telefon 089 192440

Gruppe Miteinander

Telefon 08025 9971404
E-Mail:
miteinanderinmiesbach@gmail.com

Kartennotrufsperr

Telefon 116116

Krankenhaus Agatharied

Bereitschaftsdienst

Telefon 08026 3932323

Krisendienst Psychiatrie

Telefon 0180 6553000

Nachbarschaftshilfe Miesbach

Telefon 0172 98336356
E-Mail: info@nbh-miesbach.de

Polizei

Telefon 110

Störungsdienste:

Wasser Stadt Miesbach:
Telefon 08025 283-878

Strom Bayernwerk:
Telefon 0941 28003366

Gas Erdgas Südbayern:
Telefon 08026 91680

Technisches Hilfswerk (THW)

Telefon 08025 3129

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111 oder
Telefon 0800 1110222

WEISSER RING Außenstelle Miesbach

Telefon 0151 55164840
E-Mail: miesbach@mail.weisser-ring.de



Öffnungszeiten / Städt. Telefonverzeichnis

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Telefon:	08025 283-0 (Vermittlung)
Fax:	08025 283-20
E-mail:	info@miesbach.de
Internet:	www.miesbach.de

1. Bürgermeister	283-0	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 5
	(ü.Zentrale)			

Hauptverwaltung

Geschäftsleitung	283-23	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 6
Personalamt	283-44, 58 u. 70	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 8
Kanzlei, Poststelle	283-11 u.17	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 7
	283-20 (Fax)			
IT – Systembetreuung	283-26, 34, 48 u. 76	Rathaus	1.OG	Zi.Nr.11
Stadtarchiv	283-42	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.22

Stadtkämmerei

Stadtkämmerer	283-31	Rathaus	EG	Zi.Nr.2a
Kämmerei	283-18	Rathaus	EG	Zi.Nr.2
Kindergartenverwaltung	283-18 u. 32	Rathaus	EG	Zi.Nr.2
Kasse	283-30, 53 u. 71	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
Steuerstelle	283-33 u. 67	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
	283-57 (Fax)			
Datenschutzbeauftragter	283-53	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
Informat.-Sicherheitsbeauftragter	283-14	Rathaus	1.OG	Zi.Nr.12

Ordnungs- und Sozialwesen

Einwohnermelde- u. Passamt	283-25, 28 u. 29	Rathaus	EG	Zi.Nr.3a/4a
Friedhofsverwaltung, Wahlen	283-61 (Fax)			
Standesamt, Beglaubigungen	283-15 u. 27	Rathaus	EG	Zi.Nr.5a
	283-56 (Fax)			
Sozial- u. Gewerbeamt, Obdachlosenwesen	283-19, 52 u. 72	Rathaus	EG	Zi.Nr.3/7a
	283-63 (Fax)			



Öffnungszeiten / Städt. Telefonverzeichnis

Stadtbauamt

Bauverwaltung, städtische	283-39 u.51	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.16/17
Liegenschaften	283-21 (Fax)			
Tiefbau	283-37, 0160/91665494	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.17
Hochbau	283-65, 0171/3581397	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.18
	283-66, 01577/7692797	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.18
Straßenverkehrsbehörde	283-16, 0173/3781835	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.15

Schulverband

Verwaltung	283-43 u. 64	Rathaus	1.OG	Zi.Nr.10
	08025 283-74 (Fax)			

Stadtbücherei	283-40	Rathausstr. 2a
	283-13 (Fax)	

Städt. Bauhof

Leitung	283-850, 0170/5061866	Am Windfeld 10
Vorarbeiter	283-851, 0151/46547548	Am Windfeld 10
	0170/2948350	
Buchhaltung	283-853 u. 854	Am Windfeld 10
	283-49 (Fax)	
Wasserwerk	283-852, 0171/7506604	Am Windfeld 10
Störungsdienst	0160/8448409	Am Windfeld 10
Warmbad	08025 999522	Badstraße 37

Kulturamt und Tourismusförderung

Waitzinger Keller	08025 7000-0	Schlierseer Str. 16
Amtsleitung/Verwaltung	7000-0 (ü. Zentrale)	Schlierseer Str. 16
und Haustechnik	7000-11 (Fax)	
Culinaria	7000-60	Schlierseer Str. 16
VHS	08024 467890	Schlierseer Str. 16
Heimatismuseum	08025 283-78	Waagstr. 2

Kindergarten Straß	08025 91837	Kleinthalstraße 2
	08025 9978482 (Fax)	

Kindergarten Montessori	08025 5010	Waldeckerhöhe 3
	08025 997691 (Fax)	



KULTURZENTRUM WAITZINGER KELLER MIESBACH



Kultur hautnah erleben

Samstag, 20. September, 20:00
4. Miesbacher Newcomer Festival

Samstag, 27. September, 20:00
BR Brettl-Spitzen Live

Dienstag, 30. September, 14:00
Tom Bauer: Ned mit mir | Kabarett

Donnerstag, 2. Oktober, 20:00
Michl Müller: Limbo of Life | Kabarett

Mittwoch, 8. Oktober, 19:00
Jubiläumsmodenschau
Miesbacher Fachgeschäfte

Samstag, 11. Oktober, 10:00 - 16:00
Stuzubi | Messe für angehende
Studierende und Auszubildende

Donnerstag, 16. Oktober, 20:00
Rosenslam on Tour | Poetry Slam

Freitag, 17. Oktober, 20:00
Saitentanz: Tafelsilberstücke

Samstag, 18. Oktober, 20:00
Django Asül: Am Ende vorn | Kabarett

Montag, 20. Oktober, 19:30
250 Tage Trump - Die Vereinigten Staaten
im Umbruch | Vortrag

Donnerstag, 23. Oktober, 19:30
Winfried Frey & Ludwig Waldinger:
Sex & Crime | True Crime Stories

Samstag, 25. Oktober, 18:00
Carmina Burana

Sonntag, 26. Oktober, 16:00
Freies Landestheater Bayern:
Das kleine Gespenst

Montag, 10. November, 19:30
Bernhard Setzwein und Stefan Voit:
Später Besuch - Dietrich Bonhoeffer redivivus
Szenische Lesung

Donnerstag, 13. November, 20:00
Rotzlöffl: Wirtshaustour

Freitag, 14. November, 19:00
Jack Griesbeck: Auf den zweiten Blick
Multivisionsvortrag mit Diskussion

Samstag, 15. November, 19:30
Pegasus Symphonics: Musik verleiht Flügel!

Dienstag, 18. November, 19:30
Carmen Rohrbach: Meine Hütte in Kanada

Donnerstag, 20. November, 19:30
Anschl Hacklinger:
Flügel, Wurzeln & ein Fahrrad

Freitag, 21. November, 20:00
Luise Kinseher:
Mary from Bavary - Endlich Solo!

Samstag, 22. November, 20:00
Tölzer Stadtkapelle: Klangwelten, Film & Musical



Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7000-0, Fax: 08025 7000-11
E-Mail: info@waitzinger-keller.de
www.waitzinger-keller.de

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr